

## Der Umwelt- und Klimaschutzbeirat informiert:

Als wir im Herbst vergangenen Jahres in der Waldstraße einige junge Straßenbäume mit weißer Farbe angestrichen haben, wurden wir zum Sinn unserer Arbeit angesprochen.



Nachstehend kommen die Gründe für unsere ehrenamtliche Arbeit:

Im Winter sind die Stämme der Bäume nicht mehr durch Laub vor der Sonneneinstrahlung geschützt.

Bei starken Temperaturschwankungen ist die Schattenseite oft noch gefroren, während sich die Sonnenseite erwärmt und die Rinde sich ausdehnt.

Diese Spannungen können dazu führen, dass die Rinde reißt und der Stamm tiefe Risse bekommt. Die Bäume sind dadurch anfälliger für das Eindringen von Krankheitserregern und Schädlingen, die gerne in den tiefen Ritzen ihre Eier ablegen.

Diese Risse können Sie bei vielen unserer jüngeren Bäume sehen!

Die weiße Farbe reflektiert die Sonneneinstrahlung und vermindert diese Rissbildung.

Gleichzeitig düngt der weiße Baum-Kalk aber auch den Boden und nährt die Bäume.

Wir schützen daher unsere jungen Bäume nach der 3jährigen Anwachspflege weiter, um sie bei ihrem Wachsen zu unterstützen.

Dazu bürsten wir den Stamm vorsichtig ab und befreien ihn von Flechten und Staub.

Danach tragen wir den Baum-Kalk – natürlich an einem warmen und trockenen Tag - mit einer Quaste auf, bevorzugt auf der Sonnenseite. Der Kalk schließt damit auch die Risse.

Falls Sie zum Beispiel Obstbäume in Ihrem Garten gepflanzt haben, helfen Sie auch diesen mit einem Kalkanstrich. Sie werden es Ihnen mit einem guten Ertrag danken!